

mit Star-Choreograph Arena und Ex-Weltmeisterin Butyrskaja neue Kür als Anna

und der König» entschieden. Und zu diesem Sound stellte Giuseppe Arena das Programm zusammen. Dabei hält der Italiener fest: «Sarah wird in ihrer Kür die Geschichte der Anna auf ihre spezielle Art interpretieren.»

Und dann gerät Arena ins Schwärmen: «Sarah hat alles, um Erfolg zu haben. Sie ist eine Schönheit, hat Talent, einen riesigen Willen und ein technisch grosses Können.» Die junge Schweizerin nach einer anstrengenden Woche: «Im September und Oktober kommt Giuseppe nochmals je eine Woche nach Zürich, um der Kür den letzten Schliff zu geben.»

Über die Kosten muss sich die junge Bühlerin zum Glück keine Sorgen machen. «Das ist unser Beitrag, um den Schweizer Eiskunstlauf wieder an die Spitze zu bringen», sagt Oliver Höner.



18 | SonntagsBlick 27. Mai 2001



HAHN IM KORB: «Art on Ice»-Veranstalter Oliver Höner mit Angelika Krylowa, Maria Butyrskaja und Sarah Meier (v. l.).

FOTO: HÄFLIGER



TROCKENÜBUNG: Sarah Meier mit Giuseppe Arena.

FOTO: TOTO MARTI

Schweizer Eis-Girl probte in Kloten Sarah übte

VON WALTER MARTI

KLOTEN - In Kloten hats noch Eis. Sogar Maria Butyrskaja (29), Weltmeisterin 1999 und zweifache Europameisterin, machte davon Gebrauch.

Es war ein ganz gewöhnlicher Mittwoch. Rund zwei Dutzend Eisgirls nutzten den schulfreien Nachmittag und drehten im Schluefweg ihre Runden. Mittendrin die blonde Russin Butyrskaja und Schweizer Meisterin Sarah Meier (17).

Was führte die beiden zusammen? «Ich studiere meine neue Kür ein», erklärt Meier. Und ihr neuer Choreograph, der Italiener Giuseppe Arena, ist auch der Choreograph von Butyrskaja.

«Wir wollen dem Schweizer Eiskunstlauf neue Impulse geben», ergänzt Oliver Höner, Veranstalter von

«Art on Ice». Er habe seine Beziehungen spielen lassen und Arena nach Kloten geholt. Da auch Maria Butyrskaja ein neues Programm braucht, brachte Arena diese gleich mit.

Aber ist das nicht...?, fragten sich einige Eismütter. Tatsächlich: Angelika Krylowa (28) – zusammen mit Oleg Owsjannikow 1997 Eistanz-Weltmeisterin und 1998 Olympia-Zweite in Nagano – glitt ebenfalls übers Klotener Eis.

Sie half Sarah und Maria, auf dem Eis die Bewegungen umzusetzen, die ihr Freund Giuseppe ihnen zuvor bei «Trockenübungen» beigebracht hatte. Denn der in Genf wohnhafte Ballettmeister kann nicht Schlittschuh laufen.

«Giuseppe ist super. Ich bin sicher, dass wir eine sehr schöne Kür hinkriegen», sagt Sarah Meier. Die EM-Vierte hatte sich schon vorher für die Musik aus dem Film «Anna